



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1977. Bewerbung des Herzogs Bugeslaff von Pommern um die Prinzessin
Margaretha von Brandenburg, des Kurfürsten Friedrichs II. Tochter, vom
28. Febr. 1477.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

Swager vnd ohm nicht auer geuen, sundern wil vns mit landen vnd luden, wor vns des noth vnd behoff is, hulpe vnd bistant don, Desgelick wir by finer leue ok altydt don seholen vnd willen, wor em des noth vnde behoff is, na lude vnd Inholt vnser eyninghe vnde hundertisse, de wy vndereynandern hebben, ok finer leue toseggghens vnd gedan, vnd sine leue willen vns mit dem obgenanten vnserm wedderparte solikes vnser vnwillens vnd schellinge haluen nene dage mer beramen edder setten, ok nene richtinge edder bestant mit deme obgenanten hertogen Buggeslaue anghan, jd sy denne dat vnse saken mit sinen saken vthgedragen vnd geseheyden sin. Desgelick Reden vnd lauen wy deme genanten vnsem Swager vnd ohmen Marggrauen Johanse, dat wy vns mit deme obgenanten hertogen Buggeslaue ok hinder sine leue nene richtunge edder bestant willen edder scholen anghan, Sunder wy willen beyder syth gelik mit dem genanten hertogen Buggeslaue in freden edder vnfreden stan, So langh wy beyder syth mit en vnser saken mogen entrichtet vnd entscheyden werden: vnd oft sick hertoch wertifflass, to Stettin vnd Pomern etc. hertoge, des myt annemen edder sick wedder den obgnanten vnser leuen Swager vnd ohm marggrauen Johanse edder wedder vns setten edder wedder ienighen parten vnser obgnanten ffürsten van Brandenborch vnd Mekelnborch donde worde, wo dat geschege, So willen wy beyder syth dat mit em holden, wo wy dat mit hertoghden Buggeslaue holdende werden vnd in mathen bauencreuen. Des to orkunth hebben wy hertoch hinrick obgnant vor vns vnd vnse Sons vnse Ingelegele an dessen breff laten hengen, de gegeuen is to Barlin, am donredage na felicis, na Cristi gebort verteynhundert jar vnd am souen vnd souentigsten Jare.

Nach dem Original des K. Geh. Kab. Archives 81 Y.

1977. Bewerbung des Herzogs Bugeslaff von Pommern um die Prinzessin Margaretha von Brandenburg, des Kurfürsten Friedrichs II. Tochter, vom 28. Febr. 1477.

Zcu wissen, Als vff hewt dato dieser Zcedell desz Irluchten, hochgebornen fursten vnd herren, herren Buxzlaffs, herczogen tzu Stettin, Pomern etc. Rete Nemlichen er heinrich Burgk, er kerstian flemyngk, Ritters, hanns von Wedell vnd Adam Pudewilz mit gewerbe von deszelfigen jres gnedigen herren wegen vor den durchluchten, hochgebornen fursten vnd herren, herenn Johannsen, Marggrauen zcu Brandenburg, zcu Stettin, Pomern etc. herczogen, Burggrauen zcu Nuremberg vnd fursten czu Rugen etc. komen sind also lawtende, wie das sie durch denselbigen herczog Buxzlaffen jren gnedigen herren schickt vnd jn beuolhen wer, seinen gnaden czu vnderrichten gutwillige czuneygung vnd fruntschaft, so derselbig jr gnediger herr zcu meinem gnedigen herren Marggraue Johannsen vnd seiner herschaft hette, vnd dem furder also bestant czu geben vnd volg czu thun, sey desselbigen jres herren bete, jm dy hochgeborne furstin

frewlein margareten, Marggraue fridrichs seligen Churfursten etc. nachgelassen Tochter, defz gnanten meins gnedigen herren Marggraueu Johannfzen etc. Muhme, zcu eelichem gemahell czu geben, das jn also durch meinen gnedigen herren Marggraueu Johannfzen von vrsach wegen sein gnade dar czu bewegende, wie vorangezeigt, czugefagt vnd durch dieselbigen Rete mit danckparkeyt angenahmt, vnd furder gefragt ist, was jr seine gnade dencke mitzugeben, dar vff derselbig mein gnediger herr Marggraue Johianns den gemelten Reten geantwort hat, er wolle sy mit kleydung vnd anderm gesmuck fertigen, wy einer furstin von Brandenburg tzugehort, vnd jr darczu czu mitgiffit geben nach gewonheytt vnd herkomen defz hawfz tu Brandburg vnd das getewczlecht vff czeihen tawfent gulden, defz sich also dy obgemelten Rete haben genugen lassen vnd sich von jres herren wegen dargegen volmechtig erboten, Widervmb mit vermechnus, Morgengab vnd allem andern czu thunde, wy mein gnediger herr Marggraue Johianns selbst erkennen moge czimlichen sey vnd billich gescheen soll vnd furder gebeten, defzhalben ein tag czu machen an gelegentete vnd das beyde herren vorgnannt jn eigener person selbst zcusamen kome, Auch das das frewlein auch mit czur stete kome vnd die sachen, wie vorberurt, vnd furder not sein wirdet czu handeln, czu besliefen vnd zu uolczihen. Vff solches ist ein tag beramet gen konigszberg vff dinstag nach dem Suntag Cantate nestkome vff den abent aldar czu sein vnd furder den dingen, wie vor angezeigt ist, nachzukome vnd briue czu nehmen vnd czu geben, als jn solchen furstlichen heyraten vnd eestiftungen gewonlich ist. Defz czu gedechtnus haben wir Marggraue Johianns vnser Infigell vff diesen briue gedruckt vnd wir obgnanten defz gnanten Herczog Buxfzlaffs Rete vnser eigen Infigell gedruckt, der brieff czwey jn gleichem lawt gemacht sind vnd iglich parth einen bey sich behalten hat. Gescheen vnd geben zcu Coln an der Sprew, am fritag nach Inuocauit, Anno domini etc. Im Sybenvndfibenzigstenn.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche VI, fol. 15.

1978. Kurfürst Ernst von Sachsen und Markgraf Johann übernehmen ein Compromiß in der Streitsache Magdeburgs mit Dietrich von Quisow, dieselbe auf einer nochmaligen zu Zerbst am 15. Juni zu haltenden Zusammenkunft zu entscheiden, am 13. März 1477.

Vonn gots gnadenn Wir Ernst, hertzogk czu Sachfenn, des heilligenn Romischenn Reichs Ertzmarfchalk vnd kurfurst, landgraue Inn doringenn vnd Marggraue zcu Meiffenn, vnd Johianns, Marggraue zcu Brandenburg, zcu Stettin, pomern etc. Bekennen offentlich mith diessen briue, Nachdem wir denn Inn dem vnwillenn vnd widerwertigkeit zcuwuschenn weylant dem Erwidigestenn In got vater hern Johansen, Ertzbiffchoue zcu Magdeburg zeliger vnnnd loblicher gedechtnus vnd nachmals dem Erwidigestenn Inn got vnd Hochgebornen furstenn hern Ernstenn, postulirtenn zcu Ertzbiffchoue zcu Mag-